



Schlüsselqualifikationen für Studierende und DoktorandInnen

Sommersemester 2010

Mit Vorschau auf das Wintersemester 2010/11



Kompetenzzentrum Medizindidaktik
Baden-Württemberg

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



**Alle Kurse können als vorklinisches Wahlfach belegt werden –
Information siehe S. 5.**

Impressum

Kompetenzzentrum für Hochschuldidaktik in Medizin Baden-Württemberg
Leitung: Dr. med. M. Lammerding-Köppel, MME
Medizinische Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen

Elfriede-Aulhorn-Str. 10
D-72076 Tübingen
Tel.: ++49 (0)7071-297 7974 / 297 79 60
Fax: ++49 (0)7071-29 52 18
E-Mail: medizindidaktik@med.uni-tuebingen.de

Stand: 17. Februar 2010

Kurse und Schulungen im Auftrag der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen

**Angaben zu Änderungen im Kursprogramm und weiteren Angeboten finden Sie unter
www.medidaktik.de**

Editorial

Lehren und Lernen sind fest miteinander verbundene Bestandteile akademischen Lebens. Unser Ziel im Kompetenzzentrum Medizindidaktik ist es, die Ausbildung an den Universitäten Baden-Württembergs im Sinne interdisziplinären, problembasierten und lernerzentrierten Lernens und Lehrens stetig weiterzuentwickeln und qualitativ zu verbessern. Dazu gehört hochschuldidaktische Weiterbildung ebenso wie die Vermittlung und Vertiefung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf bei den Studierenden.

Schlüsselqualifikationen spielen schon im Studium, vor allem aber im Berufsleben eine wichtige Rolle und werden zunehmend vorausgesetzt. Wir geben Studierenden die Möglichkeit, diese Qualifikationen frühzeitig zu erwerben als Ergänzung zu ihrer wissenschaftlichen Ausbildung. Alle Kurse aus dem vorliegenden Programm können als **vorklinisches Wahlfach** entsprechend § 2 Abs. 8 der Studienordnung der Medizinischen Fakultät belegt werden (einzeln bzw. in Kombination entsprechend der erforderlichen Stundenzahl).

Unser Auftrag: Qualität im Studium

Das Kompetenzzentrum für Hochschuldidaktik in Medizin Baden-Württemberg an der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen wurde im Jahr 2001 gegründet. Es ist vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) beauftragt, die Medizinischen Fakultäten Baden-Württembergs bei der didaktischen Qualifizierung der Hochschullehrenden in der Medizin zu unterstützen. Darüber hinaus bieten wir eine breite Palette an Kursen für Studierende und studentische Tutorinnen und Tutoren an.

Das Kompetenzzentrum ist Teil des landesweiten Kompetenznetzes Lehre in der Medizin Baden-Württemberg. Getragen wird es von der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen und eingeworbenen Drittmitteln. Das Kursprogramm „Schlüsselqualifikationen“ wird aus Studiengebühren finanziert. Wir möchten Sie einladen, Ihre Fähigkeiten in diesen Kursen weiter zu entwickeln und zu reflektieren.

Prof. Dr. S. Zipfel
Prodekan Lehre
Medizinische Fakultät

Dr. M. Lammerding-Köppel, MME
Leitung Kompetenzzentrum

Inhaltsverzeichnis

Bitte beachten Sie: Unser Kursprogramm wird laufend bedarfsorientiert ergänzt. Mitteilungen zu Änderungen und weiteren Angeboten finden Sie unter www.medidaktik.de.

1. Kurse für Studierende und DoktorandInnen	5
2. Unser Kursprogramm	6
2.1. Methoden- und Medienkompetenz	6
Lernen lernen – mit Erfolg durchs Medizinstudium:	
Der Einführungskurs für Studierende (Kurs Nr. 1)	6
Professionell präsentieren: Sich selbst und wissenschaftliche Inhalte überzeugend darstellen (Kurs Nr. 2)	8
Effective Presentations (Kurs Nr. 3).....	9
Erstellen wissenschaftlicher Poster (Kurs Nr. 4)	10
Foliengestaltung mit PowerPoint (Kurs Nr. 5)	11
2.2. Arbeitstechniken	12
Lese- und Merktechniken (Kurs Nr. 6)	12
Einführung in das Projektmanagement (Kurs Nr. 7)	13
Wissenschaftliches Schreiben: Textwerkstatt (Kurs Nr. 8).....	14
Scientific Writing (Beginners) (Kurs Nr. 9)	15
2.3. Kommunikationskompetenz	16
Kommunikationskompetenz in anderen Kulturen (Kurs Nr. 10)	16
2.4. Persönlichkeitskompetenz	17
Zeit- und Selbstmanagement (Kurs Nr. 11)	17
2.5. Kurse in englischer Sprache	18
Scientific Writing (Kurs Nr. 9)	18
Effective Presentations (Kurs Nr. 3).....	19
2.6. Kurse für internationale Studierende	20
Kommunikationskompetenz in anderen Kulturen (Kurs Nr. 10).....	20
3. Teilnahmebedingungen und Anmeldung	21

1. Kurse für Studierende und DoktorandInnen

Studierende der Humanmedizin

Alle Kurse aus dem vorliegenden Programm können als **vorklinisches Wahlfach** entsprechend § 2 Abs. 8 der Studienordnung der Medizinischen Fakultät belegt werden. Das vorklinische Wahlfach muss mind. 20 Stunden umfassen. Entweder kann dies durch die **Belegung eines Kurses mit der entsprechenden Stundenzahl** (z. B. Lernen lernen) oder durch **Kombination mehrerer Kurse** erfolgen. Soll eine Anrechnung als vorklinisches Wahlpflichtfach erfolgen, wird eine zusätzliche benotete Bescheinigung erstellt.

Studierende in modularisierten Studiengängen

In unseren Kursen können Schlüsselqualifikationen gemäß den Erfordernissen der Prüfungsordnungen nach dem European Credit Transfer System (ECTS) erwerben. Die Teilnahme an den Kursen wird über eine **Bescheinigung** dokumentiert. Diese kann, sofern erforderlich gemäß der jeweiligen Studienordnung, mit einer **Note** versehen werden.

Schlüsselqualifikationen – was ist das?

- überfachliche Qualifikationen, die Sie zum Handeln im Ihrem Studium und späteren Berufsalltag befähigen.
- *kein* Fachwissen, aber:
- Schlüsselqualifikationen ermöglichen Ihnen das effektive Erlernen *von* und den kompetenten Umgang *mit* fachlichem Wissen.

Schlüsselqualifikationen – was gehört dazu?

- Methoden- und Kommunikationskompetenz
- Sozialkompetenz
- Persönlichkeits- und Selbstkompetenz

Zielgruppen

- Studierende und DoktorandInnen der Medizin und Zahnmedizin
- Studierende der medizinischen B.A./M.A.-Studiengänge
- Studierende und DoktorandInnen anderer Fakultäten, nur bei freien Kursplätzen

Unser Kursprinzip

- kurze Impulsreferate und praktisches Arbeiten an Beispielen der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer
- konkretes Eingehen auf individuelle Fragen und Anliegen
- Reflexions- und Feedbackprozesse als zentrale Elemente
- kollegiales Miteinander- und Voneinanderlernen

2. Unser Kursprogramm

2.1. Methoden- und Medienkompetenz

Lernen lernen – mit Erfolg durchs Medizinstudium: (Kurs Nr. 1)
Der Einführungskurs für Studierende

Dozent/in: Dr. Maria Lammerding-Köppel, Jan Griewatz

Max. TN: 20

ECTS: 2

Dieser Kurs richtet sich bevorzugt an Studierende in den *vorklinischen* Semestern. Ziel ist die Entwicklung einer individuell angepassten, effektiven Lernstrategie für Studium und Prüfungen. Zu den Inhalten gehören

- Lernstil- und Lerndiagnostik
- Lern-, Lese- und Merktechniken
- Methoden zur (selbständigen) Lernerfolgskontrolle
- effizientes Selbstmanagement sowie
- die zielgerichtete Vorbereitung auf schriftliche, mündliche und praktische Prüfungen.

Die Begabung für ein Fach heißt nicht unbedingt, dass man weiß, wie man es effektiv lernt. Das zeigt die Erfahrung leider immer wieder. Lernen ist ein äußerst individueller Prozess, wobei auch Fertigkeiten ausgebaut werden müssen, die ein selbstverantwortliches universitäres Lernen fördern. Erforderlich sind zum Beispiel effektive individuell angepasste Lernstrategien für Studium und Prüfung, Leseregeln zur effektiven Erarbeitung von Fachliteratur, der selbständige Abgleich zwischen Vorlesungs- und Prüfungsstoff, Methoden zur (freiwilligen) Lernerfolgskontrolle, effizientes Zeitmanagement bis hin zum erfolgreichen Arbeiten in Lerngruppen.

Diese Veranstaltung versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe. Selbsthilfe setzt Diagnose voraus, wo man steht und wo im Einzelfall Hilfe erforderlich ist. Notwendig ist also eine Analyse sowohl der Rahmenbedingungen als auch der eigenen Fähigkeiten.

In praktischen Übungen werden Techniken ausprobiert und eingeübt. Sie sind aufgefordert, selbst ausgewählte Methoden in Ihrem Studium zu erproben und ggf. anzupassen. In einem begleitenden Lernportfolio reflektieren Sie Ihre Erfahrungen.

Wir wollen Ihnen ein Werkzeug vorstellen, das für ein erfolgreiches Studium förderlich ist. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Sie in die Lage zu versetzen, ein auf Sie zugeschnittenes, individuelles Konzept zu Studium und Prüfungsvorbereitung zu entwickeln.

Thematische Schwerpunkte

- Lern-, Lese- und Merktechniken
- Lernportfolio
- Zeit- und Selbstmanagement im Studium
- Umgang mit mündlichen Prüfungen
- Erfolgreiche Lerngruppen

Zielgruppe

Die Veranstaltung wendet sich an alle Studierenden der Medizin. Grundsätzlich gilt: Je früher, um so besser – und umso größer die Chance, die Erkenntnisse gewinnbringend für das Studium umsetzen zu können.

Methodik

Methodisch wird die Veranstaltung strukturiert durch Impulsreferate, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Simulationen.

Zu erbringende Leistung: Regelmäßige aktive Teilnahme, Bearbeiten der Vorbereitungsaufgaben, Führen und Einreichen eines Lernportfolios.

Termine: Fr 30.04.2010, 8:00–10:30 Uhr
Fr 07.05.2010, 8:00–12:00 Uhr
Fr 21.05.2010, 8:00–12:00 Uhr
Fr 18.06.2010, 8:00–12:00 Uhr
Fr 02.07.2010, 8:00–10.30 Uhr

Wintersemester 2010/11:
Termin wird rechtzeitig auf der Homepage www.medidaktik.de angekündigt.

**Professionell präsentieren:
Sich selbst und wissenschaftliche Inhalte
überzeugend darstellen**

(Kurs Nr. 2)

Dozent/in: Christine Baatz, M. A., Marijan Bernardic, Jan Griewatz
Max. TN: 8 pro Kursgruppe in bis zu drei parallelen Gruppen
ECTS: 2

Wie bringe ich meine Inhalte wirksam und nachhaltig an die Zuhörer? Wie präsentiere ich mich selbst? Als zukünftiger Arzt oder als zukünftige Ärztin kommt es auf klare, verständliche Kommunikation und überzeugendes Auftreten an. Von der Prüfung im Studium über die Fallvorstellung im PJ bis zum Gespräch mit der Patientin oder der Anleitung eines Mitarbeiters: immer wirkt nicht nur *was* Sie sagen, sondern auch *wie* Sie es sagen. Immer geht es darum, sich in das Gegenüber einzufühlen: wofür kommt es ihm oder ihr an? Was sind seine/ihre Ziele, Fragen, Erwartungen?

In diesem Kurs werden Grundkenntnisse vermittelt, die Ihnen helfen, professionell aufzutreten – bei Referaten und Präsentationen ebenso wie im Umgang mit Patientinnen und Patienten, Vorgesetzten und Kolleginnen und Kollegen. Freies, strukturiertes, das Gegenüber berücksichtigendes Sprechen, gutes Erklären und prägnantes Erläutern wissenschaftlicher Sachverhalte werden mittels Videoanalyse am Beispiel Ihres persönlichen Vortrags und typischer Situationen aus Ihrem Alltag geübt – damit Sie als Persönlichkeit wirken!

Zu erbringende Leistung: Vorbereitungsaufgabe, aktive Teilnahme, Überarbeitung der Präsentation.

Termine: Fr 22.10.2010, 14:00–18:00 Uhr
Sa 23.10.2010, 9:00–17:00 Uhr

Effective Presentations

(Kurs Nr. 3)

Facilitator: Christine Baatz, M. A.
Max. no. of participants: 8
ECTS: 2

Oral Presentations play an important role in the scientific community and in clinical practice. Whether your task is to present your scientific findings to an academic (or non-academic) audience, to present a case to supervisors or colleagues or to argue convincingly in a scientific discussion: the way in which you communicate your theses and ideas always makes a decisive difference.

In this course, we will look at the different aspects which can turn a presentation into a success, and we will practice these aspects in detail and with the help of video recordings (microteaching).

Requirements: Preparation of a presentation (in advance), active participation and revision of your presentation.

Dates: Fr 23 April 2010, 14:00–18:00
Sa 24 April 2010, 9:00–17:00

Winter term 2010/11 (preliminary schedule):
Fr 10 December 2010, 14:00–18:00
Sa 11 December 2010, 9:00–17:00

Erstellen wissenschaftlicher Poster

(Kurs Nr. 4)

Dozent/in: Peter Pilz
Max. TN: 8
ECTS: 1

Poster sind ein Präsentationsmedium, mit welchem schon zu einem frühen Zeitpunkt in der akademischen Karriere Forschungsergebnisse der wissenschaftlichen Öffentlichkeit vorgestellt werden. Dabei gilt es, bestimmte Regeln zu beachten, um den Leser einzuladen, die Inhalte genauer zu studieren und ihm eine effektive Orientierung über das Präsen-
tierte zu ermöglichen.

Der Kurs vermittelt in praktischen Übungen (u. a. am PC) grundlegende Gestaltungs- und Visualisierungsregeln und das Handwerkszeug für die professionelle technische Umsetzung. Außerdem wird die überzeugende mündliche Präsentation des Endproduktes anhand des selbst erstellten Posters erprobt und durch Feedback begleitet.

Zu erbringende Leistung: Aktive Mitarbeit, Erstellung und Überarbeitung eines Posters.

Termin: Sa 08.05.2010, 9:00–17:00 Uhr
Di 18.05.2010, 16:00–18:30 Uhr

Wintersemester 2010/11:
voraussichtlich
Sa 20.11.2010, 9:00–17:00 Uhr
Di 30.11.2010, 16:00–18:30 Uhr

Foliengestaltung mit PowerPoint

(Kurs Nr. 5)

Dozent/in: Axel Pratzner
Max. TN: 16
ECTS: 1

Kaum ein Vortrag im medizinischen Bereich kommt ohne eine Folienpräsentation aus. Das Präsentationsprogramm, das dabei am häufigsten verwendet wird, ist Microsoft PowerPoint. In diesem Kurs wird es darum gehen, Regeln und Feinheiten einer guten Präsentation kennenzulernen und die Erstellung mittels PowerPoint einzuüben. Schwerpunkte sind der Einsatz eines Folienmasters, Zeichensätze, Kontrastierung, Grafikdesign, Bildgröße, etc. Darüber hinaus werden der Einbau von Links, die angemessene Verwendung von Animationen, das Einfügen und Bearbeiten von Diagrammen sowie der Import von Grafiken thematisiert. Abgerundet wird der Kurs mit Informationen z. B. zum Beameranschluss und der Speicherung von Dateien als Pack & Go-Präsentation sowie der Vermeidung technischer Pannen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstellen jeweils eine eigene Präsentation und stellen diese im Rahmen eines Kurzvortrages vor. Der Kurs wird begleitet durch ausführliches individuelles Feedback.

Zu erbringende Leistung: Bearbeitung einer Vorbereitungsaufgabe, aktive Teilnahme, Überarbeiten der eigenen Präsentation und Vortrag.

Termine: Fr 15.10.2010, 9:00–17:00 Uhr
Sa 16.10.2010, 9:00–17:00 Uhr

2.2. Arbeitstechniken

Lese- und Merktechniken

(Kurs Nr. 6)

Dozent/in: Jan Griewatz
Max. TN: 16
ECTS: 0,5

Die Medizin und medizinverwandte Fächer sind gekennzeichnet durch große Mengen an auswendig zu wissenden Daten. Deshalb ist es gerade für Studierende und Doktoranden in diesen Fächern besonders wichtig, sich effizienter Lese- und Merktechniken zu bedienen. Der Kurs führt ein in lernbiologische Grundlagen. Effiziente Lern- und Merktechniken werden vorgestellt und erprobt, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beginnen können, diese im Alltag anzuwenden und die für sie jeweils geeigneten Techniken und Strategien zu identifizieren.

Zu erbringende Leistung: Bearbeitung einer Vorbereitungsaufgabe, aktive Teilnahme.

Termin: 1-tägig, Termin wird rechtzeitig auf der Homepage www.medidaktik.de angekündigt.

Einführung in das Projektmanagement

(Kurs Nr. 7)

Dozent/in: Dr. Wolfgang Werth

Max. TN: 16

ECTS: 2

Inhalt/Lernziele

Projekte spielen eine wichtige Rolle bei der Bewältigung komplexer Aufgaben in Studium, Arbeits- und Wissenschaftswelt. Die effiziente Durchführung von wissenschaftlichen Aufgaben, z. B. Erstellung der Bachelor-Arbeit und Durchführung von Forschungsprojekten, erfordert eine strategische Planung.

Modernes Projektmanagement bietet adäquate Methoden und Techniken an, um eine effektive Realisierung der Aufgaben zu gewährleisten und wird damit zu einer Basisqualifikation professionellen Handelns. In diesem Seminar werden die Arbeitsschritte und Phasen eines Projektes vom Start bis zur Schlussanalyse präsentiert und erarbeitet. Methoden und Techniken für die Planung, Organisation und Durchführung werden praxisnah eingeübt.

Methodisches Vorgehen

Im Kurs werden die Basics des effizienten Projektmanagements im wissenschaftlichen Umfeld vorgestellt und eingeübt. Anhand aktueller Beispiele von laufenden Projekten in Studium, Wissenschaft und Wirtschaft sollen die Teilnehmer angeregt werden, Elemente dieser erfolgreichen Arbeitsmethode in ihre tägliche Arbeitswelt zu übertragen.

Zu erbringende Leistung: Vorbereitungsaufgabe, aktive Teilnahme, Lernbericht

Termin: 2-tägig, Termin wird rechtzeitig auf der Homepage www.medidaktik.de angekündigt.

Wissenschaftliches Schreiben: Textwerkstatt

(Kurs Nr. 8)

Dozent/in: Christine Baatz, M. A.
Max. TN: 10
ECTS: 2

Vom Handout für Referat bis zur Doktorarbeit: Immer wieder müssen im Studium schriftliche Arbeiten verfasst werden. Kursthemen sind Recherchefertigkeiten, Exzerpieren, Materialsammlung und Gliederung, Organisation des Schreibprozesses, Umgang mit Schreibblockaden, Zusammenarbeit mit Betreuerin oder Betreuer. Der Kurs ist als Schreibwerkstatt gestaltet, d. h. es wird intensiv an der Erstellung und Überarbeitung sowohl eigener Texte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer als auch anderer Beispieltex-te gearbeitet.

Bitte bringen Sie zum Kurs, wenn möglich, ein Laptop mit.

Zu erbringende Leistung: Vorbereitungsaufgabe, aktive Teilnahme.

Termin: Fr 02.07.2010, 9:00–17:00 Uhr
Sa 03.07.2010, 9:00–17:00 Uhr

Wintersemester 2010/11:
voraussichtlich
Fr 17.12.2010, 9:00–17:00 Uhr
Sa 18.12.2010, 9:00–17:00 Uhr

Scientific Writing (Beginners*)

(Kurs Nr. 9)

Facilitator: Christine Baatz, M. A.
Max. no. of participants: 8
ECTS: 2

Accurate, understandable writing is one of the most important academic skills. Writing is a learned skill that takes persistence, training and confidence. In this course, we will start by discussing frequent problems and the typical phases in the writing process. We will then analyze the following questions and practice in detail: How to define a topic and write an abstract, how to use mindmapping and clustering in order to structure your ideas as well as the so-called IMRAD format of scientific papers. Questions of language and style will be discussed in detail, using examples both from published (or rejected) papers and from examples provided by course participants. We will look at rules and tools for bibliographic references, and, finally, at the effective use of your word-processing programme when preparing longer texts, e. g. doctoral dissertations or book manuscripts.

Please bring your own laptop, if possible.

* Courses for advanced students will be offered when required – please contact us!

Requirements: Advance task, active participation.

Dates: Fr 18 June 2010, 9:00–17:00
Sa 19 June 2010, 9:00–17:00

2.3. Kommunikationskompetenz

Kommunikationskompetenz in anderen Kulturen

(Kurs Nr. 10)

Dozent/in: Birke Dockhorn, M. A., Dr. Nora Celebi
Max. TN: 16
ECTS: 1

Immer mehr Studierende im medizinischen Bereich sammeln gezielt auch im Ausland Studien- und Arbeitserfahrungen. Doch nicht nur wer als Mediziner im Ausland arbeitet, begegnet anderen Kommunikationskulturen: Auch im hiesigen Arbeitsalltag, und gerade in Lehr-/Lernsituationen und im Umgang mit Patienten wird die Fähigkeit, sich sensibel auf andere Kulturen einstellen zu können, immer wichtiger.

Dieser Kurs gibt einen ersten Einblick in unterschiedliche Kommunikationskulturen und was darin jeweils zu beachten ist. Praktische Übungen runden den Kurs ab. Er richtet sich bewusst an deutsche und internationale Studierende: das „Fremde“ wird immer auf der Basis des jeweils Eigenen reflektiert. Eingeladen sind besonders auch internationale Studierende, die sich kritisch mit der hiesigen Kommunikationskultur auseinandersetzen und ihre Kommunikationsfähigkeit erweitern wollen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestalten das Kursgeschehen aktiv mit. Kurze Impulsreferate und Einzel- und Gruppenübungen wechseln sich ab.

Zu erbringende Leistung: Vorbereitungsaufgabe, aktive Teilnahme.

Termin: 2-tägig, Termin wird rechtzeitig auf der Homepage www.medidaktik.de angekündigt.

2.4. Persönlichkeitskompetenz

Zeit- und Selbstmanagement

(Kurs Nr. 11)

Dozent/in: Jan Griewatz

Max. TN: 16

ECTS: 0,5

Wie organisiere ich mich eigentlich in meinem Studium? Leite ich mich selbst – oder lasse ich mich treiben? Lerne ich zielorientiert oder komme ich immer wieder in Zeitnot vor Prüfungen? Und wie könnte das alles besser gehen? Dieser Kurs unterstützt Sie, als Studierende oder Doktorand/-in professionell und zielorientiert zu arbeiten. Er ist für Studienanfänger geeignet, aber ebenso für spätere Semester im Sinne einer Wiederholung und vertiefenden Reflexion. Profitieren können auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Dissertationsphase, die oft durch einen hohen Grad an selbstorganisierter Arbeit (mit allen damit möglicherweise verbundenen Problemen) gekennzeichnet ist.

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Promotionsphase kann weiterführend der Besuch des Kurses Nr. 9, „Projektmanagement“ sinnvoll sein.

Zu erbringende Leistung: Vorbereitungsaufgabe, aktive Teilnahme.

Termin: 1-tägig, Termin wird rechtzeitig auf der Homepage www.medidaktik.de angekündigt.

2.5. Kurse in englischer Sprache

Scientific Writing

(Kurs Nr. 9)

Facilitator: Christine Baatz, M. A.
Max. no. of participants: 8
ECTS: 2

Accurate, understandable writing is one of the most important academic skills. Writing is a learned skill that takes persistence, training and confidence. In this course, we will start by discussing frequent problems and the typical phases in the writing process. We will then analyze and practice the following questions: How to define a topic and write an abstract, how to use mindmapping and clustering in order to structure your ideas as well as the so-called IMRAD format of scientific papers. Questions of language and style will be discussed in detail, using examples both from published (or rejected) papers and from examples provided by course participants. We will look at rules and tools for bibliographic references, and, finally, on the effective use of your word-processing programme when preparing longer texts, e. g. doctoral dissertations or book manuscripts.

Please bring your own laptop, if possible.

Requirements: Advance task, active participation.

Dates: Fr 18 June 2010, 9:00–17:00
Sa 19 June 2010, 9:00–17:00

Effective Presentations

(Kurs Nr. 3)

Facilitator: Christine Baatz, M. A.
Max. no. of participants: 8
ECTS: 2

Oral Presentations play an important role in the scientific community and in clinical practice. Whether your task is to present your scientific findings to an academic (or non-academic) audience, to present a case to supervisors or colleagues or to argue convincingly in a scientific discussion: the way in which you communicate your theses and ideas always makes a decisive difference.

In this course, we will look at the different aspects which can turn a presentation into a success, and we will practice these aspects in detail and with the help of video recordings (microteaching).

Requirements: Preparation of a presentation (in advance), active participation and revision of your presentation.

Dates: Fr 23 April 2010, 14:00–18:00
Sa 24 April 2010, 9:00–17:00

Winter term 2010/11 (preliminary schedule):
Fr 10 December 2010, 14:00–18:00
Sa 11 December 2010, 9:00–17:00

2.6. Kurse für internationale Studierende

Kommunikationskompetenz in anderen Kulturen

(Kurs Nr. 10)

Dozent/in: Birke Dockhorn, M. A., Dr. Nora Celebi
Max. TN: 16
ECTS: 1

Immer mehr Studierende im medizinischen Bereich sammeln gezielt auch im Ausland Studien- und Arbeitserfahrungen. Doch nicht nur wer als Mediziner im Ausland arbeitet, begegnet anderen Kommunikationskulturen: Auch im hiesigen Arbeitsalltag, und gerade in Lehr-/Lernsituationen und im Umgang mit Patienten wird die Fähigkeit, sich sensibel auf andere Kulturen einstellen zu können, immer wichtiger.

Dieser Kurs gibt einen ersten Einblick in unterschiedliche Kommunikationskulturen und was darin jeweils zu beachten ist. Praktische Übungen runden den Kurs ab. Er richtet sich bewusst an deutsche und internationale Studierende: das „Fremde“ wird immer auf der Basis des jeweils Eigenen reflektiert. Eingeladen sind besonders auch internationale Studierende, die sich kritisch mit der hiesigen Kommunikationskultur auseinandersetzen und ihre Kommunikationsfähigkeit erweitern wollen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestalten das Kursgeschehen aktiv mit. Kurze Impulsreferate und Einzel- und Gruppenübungen wechseln sich ab.

Zu erbringende Leistung: Vorbereitungsaufgabe, aktive Teilnahme.

Termin: 2-tägig, Termin wird rechtzeitig auf der Homepage www.medidaktik.de angekündigt.

3. Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Studierende der Medizin und medizinnaher Studiengänge. Die Kurse sind insbesondere geeignet für Studierende, die im Rahmen von modularisierten Studiengängen den Erwerb von Schlüsselqualifikationen über Leistungspunkte (Credit Points) gemäß dem European Credit Transfer System (ECTS) nachweisen müssen. Studierende anderer Fakultäten können an unseren Kursen teilnehmen, sofern Plätze frei sind.

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung über das Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zeiten

Alle angegebenen Zeiten verstehen sich „sine tempore“, also ohne die akademische Viertelstunde. Pünktliches Erscheinen und durchgehende Anwesenheit ist eine Bedingung für die Kursteilnahme und die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung. Sollten Sie aus dringendem Grund nicht pünktlich zum Kursbeginn anwesend sein können, bitten wir um eine Nachricht per Telefon oder e-mail.

Kosten

Die Kurse werden aus Studiengebühren finanziert. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entstehen keine weiteren Kosten.

Erkrankung und Warteliste für Nachrücker

Sollte Sie wegen Erkrankung kurzfristig verhindert sein, bitten wir Sie um Nachricht per Telefon oder e-mail. Falls möglich, werden wir versuchen, Kursinteressierte auf der Warteliste zu kontaktieren, damit sie nachrücken können.

Kurssperre

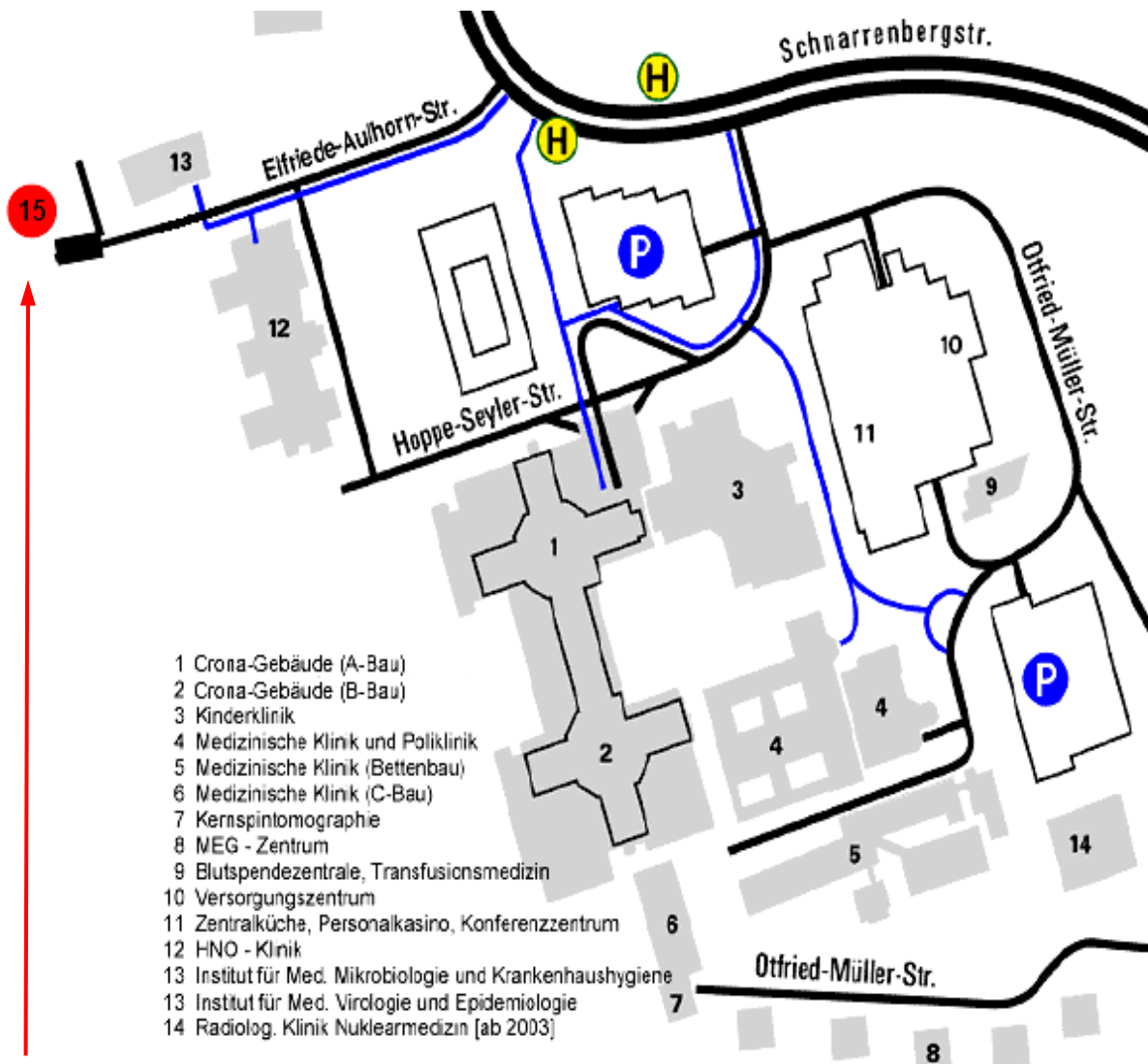
Nimmt ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin ohne Abmeldung nicht am Kurs teil, kann eine Sperre für die Teilnahme an weiteren Kursen verhängt werden.

Unsere Dozentinnen und Dozenten

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Kursort

Alle Kurse finden im Lehr- und Lerngebäude I (Elfriede-Aulhorn-Str. 10, Gebäude Nr. 650) auf dem Klinikgelände Schnarrenberg statt.
Eine Wegbeschreibung finden Sie unter: www.medidaktik.de



15 Lehr- und Lerngebäude I
Elfriede-Aulhorn-Str. 10 (Gebäude Nr. 650)



www.medizin-bw.de
www.medidaktik.de